



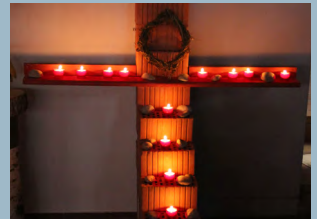
AUSGABE MÄRZ 2021

einBlick

se
Hohenneuffen

Gemeindebrief der Katholischen Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

Kath. Kirchengemeinde Klaus von Flüe Frickenhausen
Kath. Kirchengemeinde St. Michael Neuffen



Karwoche und Ostern —
eine Geschichte um Leben und Tod



Liebe Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen,

Ostern steht vor der Tür – Ostern steht für Aufbruch. In diesem Jahr ist Ostern anders als gewohnt. Schwierig planbar für die Verantwortlichen.

Vor einem Jahr hätten wir uns noch nicht vorstellen können, dass wir einmal mit Mund-Nasenschutz feiern, dass wir uns zu den Gottesdiensten anmelden müssen, dass die Sitzplätze in unseren Kirchen beschränkt werden.



Mögliche Änderungen der Termine auf Grund des Infektionsgeschehens entnehmen Sie bitte unseren Aushängen, den Internetseiten oder den Mitteilungsblättern.

Impressum

Herausgeber:
Seelsorgeeinheit
Hohenneuffen
Katholisches Pfarramt
Frickenhäuser
Kolpingstraße 8
72636 Frickenhausen
Telefon 07022 41710

Bildnachweis:
Christian Galka, Rudolf Heinz

Gestaltung und Druck:
swiss-Print, Neuffen
Auflage: 4.000 Stück

Inhalt

- 3 Ostergruß
- 4 Palmsonntag
- 5 Minis von St. Michael Neuffen
- 6 Sommernachtsandacht
- 7 Sternsingen – Rückblick
- 8 Oster-Tipps für zuhause
- 9 Familiengottesdienste
- 10 – 12 Termine Gottesdienste
- 13 Lesung in der Osternacht
- 14 – 15 Termine Gottesdienste
- 16 – 18 Interviews – typisch Ostern
- 19 Rezept Osterlamm
- 20 Kontaktdaten im Überblick

Kath. Kirchengemeinde Klaus von Flüe Frickenhausen und Kath. Kirchengemeinde St. Michael Neuffen

Vor einem Jahr wussten wir noch nicht, dass es zu so vielen personellen Veränderungen in der Seelsorgeeinheit kommen würde – Jugendreferentin, Assistentin des Pfarrers und Pfarrer haben die Seelsorgeeinheit verlassen, eine neue Gemeindefeuererin kam zu uns. Kein Pfarrer bedeutete Vakanz – ein Administrator und ein Vertretungspfarrer übernahmen Aufgaben. Die Zusammensetzung der beiden Kirchengemeinderäte hat sich verändert, in Neuffen konnte nicht gewählt werden und ein Vertretungsgremium wurde eingesetzt. Und das alles mitten in der Pandemie.

Da galt es dann in unserer Seelsorgeeinheit zusammenzufinden und zusammenzuhalten, Neues zu organisieren, bewährte Strukturen in der Vakanz zu hinterfragen. Wie geht Gremienarbeit in einer Pandemie? Wie können unsere Gruppen und Kreise weiterarbeiten? Wie organisiert man Erstkommunion- und Firmvorbereitung?

Viele haben Veranstaltungen und Gottesdienste gemieden, waren verunsichert.

Verunsichert – vielleicht wie die beiden Emmausjünger im Lukasevangelium. Da brachen zwei

Männer von Jerusalem nach Emmaus auf. Sie waren von dem, was mit Jesus von Nazareth passiert ist, sehr verunsichert und in ihrer Hoffnung enttäuscht. Sie kamen von den Geschehnissen nicht los und redeten darüber, um sie gemeinsam zu verstehen. Auf ihrem Weg trafen sie einen Dritten. Er fragte nach dem, worüber sie redeten. Sie blieben traurig stehen und erzählten ihm die Ereignisse. Der Fremde begann anschließend, ihnen die Bedeutung der Begebenheiten zu erklären. In Emmaus angekommen, baten sie ihn, daraufhin bei ihnen zu bleiben, weil es Abend geworden war. Als er mit ihnen zu Tische saß und ihnen zum Mahl das Brot brach, dankte und es ihnen gab – gingen ihnen die Augen auf. Sie sagten zueinander „Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?“

Lasst uns zu Ostern gemeinsam aufbrechen.
„Der Herr ist wirklich auferstanden“

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
gesegnete Feiertage, frohe Ostern und
bleiben Sie gesund.**



Steffi Neumeister

Gewählte Vorsitzende

Kirchengemeinde Klaus von Flüe



Christian Galka

Gewählter Vorsitzender

Kirchengemeinde Sankt Michael

Palmsonntag

Es beginnt die vorösterliche Karwoche mit dem Osterfest als Höhepunkt



Palmsonntag ist so etwas wie die Tür zum Osterfest.

„Hosanna“ ist Aramäisch und bedeutet „Hilf doch, Gott“. Jesus bringt Gottes Hilfe – das ist die Glaubensbotschaft des Palmsonntags. Die damit beginnende Karwoche bewusst mitzufeiern bedeutet, dass wir alle unsere Lebenserfahrungen mitnehmen. Wer das Ostergeheimnis verstehen will, darf seine eigenen gemischten Gefühle nicht verdrängen, sondern muss sie zulassen. Auch wir kennen Jubel und Begeisterung für etwas oder jemand – und wie schmerzhaft es ist, wenn die Stimmung plötzlich kippt und in Ablehnung umschlägt.

Auch wir kennen zunehmende Unzufriedenheit, wenn Erwartungen nicht erfüllt werden.

Sich wegducken, davonlaufen, auf andere hoffen, wie es die Jünger am Ölberg taten, ist uns sehr wohl bekannt.

Wie der Volksmund sagt, „hat jede/r von uns sein Kreuz zu tragen“. Wir alle kennen Leid, Tod, Schmerzen und das Gefühl der Ausweglosigkeit. Zu Beginn der Karwoche sprechen die biblischen Texte am Palmsonntag von Fröhlichkeit, Ausgelassenheit und der tiefen Sehnsucht nach Veränderung der Zustände. Aber die Stimmung kippt und an Karsamstag bleibt ein großes WARUM?

Ostern aber zeigt, dass Gott wirklich hilft, wie an Palmsonntag erhofft! Er geht mit uns durch Unzufriedenheit, Angst, Leid und Tod hindurch – zu einem neuen Anfang. Das Leben gewinnt!

Diese Gewissheit, dass Gott mitgeht und das Leben gewinnt – wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

Gabriele Leuser-Vorbrugg

Gabriele Leuser-Vorbrugg
Gemeindereferentin

Wie geht's den Minis aus der Kirchengemeinde St. Michael Neuffen?



Das Foto stammt vom Februar 2020 – vor Corona

Wie für jede Jugendgruppe, war es auch für uns Minis ein schwerer Schlag, dass wir uns nicht mehr treffen dürfen. Aus diesem Grund mussten wir kreativ werden und uns andere Möglichkeiten des Kontakts suchen. So machen wir regelmäßig Ministunden über Zoom und haben entdeckt, dass viele Spiele auch online möglich sind. Wahres künstlerisches Talent zeigten einige Minis besonders bei skribble.io, auch bekannt als Montagsmaler. Eins unserer beliebtesten Gruppenspiele, Werwolf, ließ sich ebenfalls gut digital umsetzen, sodass der Spaß nicht zu kurz kam. Natürlich wurde im Anschluss auch noch viel gequatscht, wobei wir es alle schade fanden, dass wir uns nicht in echt gegenübermaßen. Vor allem unser Miniraum mit den gemütlichen Sitzsäcken fehlt uns sehr!

Zum Glück hatte unsere engagierte Gruppenleiterin die Idee, eine Dipbach-Andacht zu gestalten und uns damit darüber hinwegzutragen, dass unser Mini-Wochenende diesen Februar leider nicht stattfinden konnte. So kam es, dass wir es uns an einem Freitagabend in der Kirche auf unseren Sitzsäcken gemütlich machten und mit einer Diashow die letzten Jahre Dipbach Revue passieren ließen.

Wir freuen uns, dass wir trotz der schwierigen Zeit unsere zwei neuen Minis Jule und Lena bei uns aufnehmen durften.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir freuen uns schon sehr auf unsere erste Ministunde „nach Corona“. Bis dahin bleiben wir so gut wie möglich in Kontakt.

Wir wünschen Euch allen viel Gesundheit und positive Gedanken für die kommende Zeit!

Bis bald

Eure Minis Louisa Schwickert & Flora Vollmer

Sommernachtsandacht – ein Zeichen der Hoffnung

Was ist denn das? Sommernacht im ganzen Jahr? Die Idee dreier Frauen der Kirchengemeinde St. Michael Neuffen im Sommer 2020. Inmitten der Pandemie. Alles fällt aus, wenige Leute nur trauen sich zu den Gottesdiensten in die Kirche – da muss ein Zeichen der Hoffnung her! Und wo kann man das kleine Körnchen Hoffnung schöner erwecken als in einer August-Sommernacht mit Gebeten und Gesang am Lagerfeuer im Kirchhof der Neuffener Kirche?



Und die Menschen kamen aus ihren Häusern, um Kraft zu tanken für die schwere Zeit im Lockdown. In Gebeten und Geschichten kommt man Gott und seinen Mitmenschen trotz Abstandsregeln nahe.

Wir sind alle ein genialer Gedanke Gottes – wir sind nicht allein, wir haben, wenn wir darauf achten, wie der kleine Junge, ein Mittagessen mit Gott, wir tragen einen Funken Hoffnung in uns wie die vierte Kerze, sehen Maria durch einen Dornwald gehen, hören in liebevoller Erinnerung eine Predigt aus der Feder Pater Marios und erfahren wie der Bäcker aus Paris sein Brot teilt und somit wundervoll die Welt ein klein wenig besser macht.

Unterstützt von einem Potpourri an Musikern und SängerInnen, Laien und Profis wird die Sommernachtsandacht jedes Mal aufs Neue ein Balsam für die Seele sein. Ein Hauch von Sommer ist auch im tiefsten Winter immer in uns!

Alexandra Galka

Die nächsten Sommer- nachtsandachten:

**Donnerstag, 25. März 2021
um 19:00 Uhr**

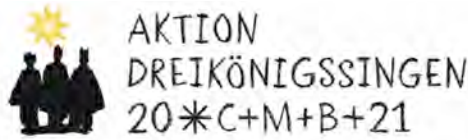
**Donnerstag, 29. April 2021
um 19:00 Uhr**

Um Anmeldung im
Pfarrbüro wird gebeten.

Lieber Mensch,
nimm eine Weile Abstand von dem, was dich pausenlos beschäftigt und verwirrt.
Lass die vielen Gedanken in deinem Kopf nicht länger kreisen.
Leg ab die Last der Sorge und ruhe aus von deiner Arbeit.
Du darfst dich Gott zuwenden und in ihm zur Ruhe kommen.
Zieh dich zurück nach innen in dein Herz.
Lass alles draußen, was nicht Gott ist.
Oder was dich hindert, zu ihm zu finden.

Sternsingen

Unsere Sternsinger sind mit Abstand die Besten



Sternsingen mit Abstand.

Sternsinger sind mit Abstand die Besten.

Krone statt Corona.

Sternsingen – aber sicher.

... das sind nur ein paar Slogans der Sternsingeraktion 2021.

Und dann das Ganze noch in einer Seelsorgeeinheit unterbringen, zum ersten Mal hauptamtlich durch eine Gemeindefereantin begleitet werden, sich online per Zoom treffen, um die Aktion zu besprechen, Hygienekonzept ausarbeiten und viele unterschiedliche Ideen und Gedanken. Neuland betreten auf ganzer Linie. Trotz Corona und Lockdown die Aktion mit viel Liebe und Durchhaltevermögen durchzuführen – lässt den Stern von Bethlehem heller denn je strahlen!

Alle Ortschaften der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen fanden letztendlich ihren eigenen coronakonformen Weg, um den Segen den Menschen nach Hause zu bringen. Es gab gesegnete Kreide und Segensaufkleber „to go“ oder per Segenspost, Sternsingersegen als Andacht in der Kirche, Aufstellen von Spendendosen in verschiedenen Geschäften, Malen von Grußkarten der Sternsingerkinder und vieles mehr.

Sternsinger sind ein wahrer Segen!

Was gibt mir Halt? Die Kinder in der Ukraine antworten auf diese Frage ganz klar:

Meine Mama, mein Papa geben mir Halt. Sie schützen mich und helfen mir groß zu werden. Doch der Mangel an ausreichend bezahlter Arbeit zwingt viele Eltern in der Ukraine, das Geld für ihre Familien im Ausland zu verdienen. Die Kinder bleiben bei Verwandten und sehen ihre Eltern oft lange Zeit nur per Videochat.

Wenn die Eltern fehlen, müssen andere Halt geben: In den Projekten, die die Sternsinger fördern, setzen wir alle mit der Teilnahme an der Sternsingeraktion uns dafür ein, dass das Motto der Sternsingeraktion 2021 umgesetzt wird: „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit.“

Danke

allen Ehrenamtlichen der Sternsingeraktion, allen Spendern und Unterstützern, die mitgeholfen haben, inmitten der Pandemie, **den Stern von Bethlehem #hellerdennje leuchten zu lassen!**

In der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen sammeln die Sternsinger in diesem Jahr 26.192,70 Euro für Kinder in Not.

Alexandra Galka

Anregungen – nicht nur für Familien

Gründonnerstag daheim feiern kann bedeuten, dass Sie zusammen ein einfaches Fladenbrot backen für ihr Abendbrot und sich an die Geschichte vom letzten Abendmahl erinnern. So wie Jesus nach dem Abendmahl in den Garten ging, um die Stille zu genießen und zu beten, so können auch Sie den Abend mit einem Spaziergang durch die Natur ausklingen lassen.

Backrezept für ein

Fladenbrot

Zutaten:

500 g Mehl
 ½ TL Zucker
 1 TL Salz
 ½ Hefe
 300 ml Wasser
 3 EL Öl

Zubereitung:

Für den Teig einen Teil des Mehls mit Hefe, Zucker, Salz und Wasser vermischen. Nach und nach Mehl dazugeben, bis der Teig nicht mehr klebt. Zuletzt Öl unterkneten. 30 Minuten bei Zimmertemperatur gehen lassen, in kleine Stücke teilen und zu dünnen Fladen formen.

Backzeit:

Im vorgeheizten Backofen bei 220 °C ca. 8–15 Minuten backen (je nach Dicke der Fladen).

Zuhause Gottesdienst feiern

Für Familien und Alleinstehende, die sich in diesen Zeiten nicht zu den Gottesdiensten trauen, liegen in allen unseren Kirchen wieder Anregungen für daheim aus. Für alle Feiertage der Kar- und Osterzeit gibt es gut gestaltete und liebevoll aufbereitete Vorlagen. Nutzen Sie dieses Angebot – für sich selbst oder nehmen Sie es für andere mit, denen es gut tun könnte.

Ostereier einmal anders



Überall um uns herum erwacht die Natur zu neuem Leben. Die Natur zeigt uns, was wir an Ostern feiern – Auferstehung.

Sammeln Sie doch beim Spaziergang kleine Blätter. Zuhause schneiden sie alte Nylonstrumpfhosen in ca. 15 cm lange Stücke. Mit diesen Nylons fixieren Sie die Blätter auf den rohen oder hartgekochten Eiern. Sie legen dazu die Blätter auf die Eier (mit etwas Wasser anfeuchten), spannen die Nylons ganz stramm darüber und binden sie so ab, dass die Blätter nicht mehr verrutschen können. Danach kochen und färben. Bevor das Ei trocken ist, sollte die Strumpfhose und das Blatt entfernt werden.

Für KLEIN und GROSS – es ist was los ...

Gottesdienste mit viel Kreativität gestaltet

Zum Glück haben wir unsere Teams für FAMILIENGOTTESDIENSTE – die mit viel Kreativität immer wieder Gottesdienste in Frickenhausen und Großbettlingen gestalten und so auch in Zeiten der Pandemie einen Anlaufpunkt bilden für Familien. Die Präsenz-Gottesdienste wie St. Martin, Friedenslicht und Krippenspiel in Frickenhausen wurden dankbar angenommen. Im Herbst gab es in Großbettlingen einen ökumenischen Gottesdienst als Stationenweg. Die Krippenfeier wurde kurzerhand als „Krippenfeier to-go“ gestaltet und ist gut angenommen. Der Familiengottesdienst zum Beginn der Fastenzeit war sogar Teil der Erstkommunion-Vorbereitung und – wie der folgende Bericht darüber zeigt – nicht nur für Kinder spannend:

„... Sie bemerkten nicht, dass der Himmel immer dunkler wurde. Es begann zu grollen und plötzlich donnerte und blitzte es!

Regen prasselte herab. Ängstlich drückten sich die Farben aneinander.

Da sprach der Regen:

„Ihr dummen Farben, streitet euch untereinander und versucht, besser als die anderen zu sein!

Wisst ihr nicht, dass ihr alle einzigartig seid und etwas ganz besonderes?

Reicht euch die Hände und kommt zu mir!“

Die Farben taten, was der Regen ihnen aufgetragen hatte: Sie nahmen sich bei den Händen und es bildete sich ...

ein Regenbogen!“

Regenbogen



Mit Hilfe eines Beamers wurde den Zuhörern die Geschichte der streitenden Farben erzählt. Begleitet wurde der Gottesdienst von einer kleinen Musikgruppe mit Akkordeon und Gesang. Ein Anstoß des Famigo Team Frickenhausen – NICHT NUR für die Fastenzeit.

Ute Sterr / Gabriele Leuser-Vorbrugg

Gottesdienste Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

Zur Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine ANMELDUNG per Telefon oder Mail erforderlich und eine medizinische Mund-Nasenbedeckung mitzubringen!

Bitte teilen Sie uns Namen und Anzahl der Teilnehmer, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer mit, damit wir eventuell zurückrufen können.

ANMELDESCHLUSS ist immer am letzten Werktag vor dem Gottesdienst um 12:00 Uhr.



St. Michael Neuffen

St. Paulus Beuren

Klaus v. Flüe Frickenhausen

Heilig Geist Großbettlingen



Termine im Überblick

Donnerstag 25. März

19:00 Uhr Sommernachtsandacht im Frühling Neuffen

Freitag 26. März

18:00 Uhr Jugendkreuzweg der Ministrant/innen –
für Jugendliche und Junggebliebene,
besonders für Firmlinge



Palmsonntag

Palmsonntag – wir werden ihn feiern, den Einzug Jesu in Jerusalem, aber anders als sonst. Corona-bedingt dürfen wir nicht gemeinsam in die Kirche einziehen, sondern beginnen gleich in der Kirche. Wir werden versuchen, dass alle auf bzw. zu einem grünen Zweig kommen. Gemeindemitglieder, die nicht zu den Gottesdiensten kommen, können sich nach den Gottesdiensten gesegnete Zweige und eine Anleitung für einen Gottesdienst daheim in der Kirche abholen.

Samstag 27. März

| | | |
|-----------|-------------------------------------|--------|
| 18:00 Uhr | Familiengottesdienst zu Palmsonntag | Beuren |
|-----------|-------------------------------------|--------|

Sonntag 28. März – Palmsonntag

| | | |
|-----------|---------------------------------------|----------------|
| 09:00 Uhr | Familiengottesdienst | Frickenhausen |
| 10:00 Uhr | Wort-Gottes-Feier | Großbettlingen |
| 10:00 Uhr | Kindergottesdienst im Panti | Großbettlingen |
| 11:00 Uhr | Familiengottesdienst | Neuffen |
| 12.30 Uhr | Hl. Taufe: Gianluca und Lucille Arena | Neuffen |

Ökumenische Passionsandachten jeweils 19:30 Uhr

| | | |
|-------------------|---------------------|---------|
| Montag 29. März | evangelische Kirche | Neuffen |
| Dienstag 30. März | katholische Kirche | Neuffen |
| Mittwoch 31. März | evangelische Kirche | Neuffen |

Gründonnerstag

Gemeinsam erinnern wir uns an das letzte Abendmahl von Jesus und seinen Jüngern. Wegen dem bevorstehenden Leidensweg verstummen nach dem Gloria Orgel und Glocken, der Altar wird abgeräumt, der Tabernakel geleert.

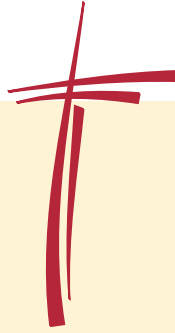
Donnerstag 01. April – Gründonnerstag

| | | |
|-----------|--|----------------|
| 16:30 Uhr | Abendmahlfeier – Gesang Schola Kirchenchor | Großbettlingen |
| 18:30 Uhr | Abendmahlfeier | Frickenhausen |
| 20:00 Uhr | Abendmahlfeier | Neuffen |

Karfreitag

Freitag 02. April – Karfreitag

| | | |
|-----------|--|----------------|
| 10:30 Uhr | Kinderkreuzweg | Frickenhausen |
| 14:00 Uhr | Karfreitagsliturgie | Beuren |
| 15:00 Uhr | Karfreitagsliturgie | Frickenhausen |
| 15:30 Uhr | Karfreitagsliturgie – Gesang Schola Kirchenchor | Großbettlingen |
| 15:30 Uhr | Kinderkreuzweg | Großbettlingen |



Karsamstag

Der Karsamstag liegt zwischen Trauer und Hoffnung. Wenn ein Mensch gestorben ist, scheint die Welt stillzustehen. Warum sich nicht auch selbst einmal der Stille stellen, an diesem Karsamstag. Dies ist auch der Grund, warum an diesem Tag normalerweise keine liturgischen Feiern stattfinden, vor allem keine Eucharistiefeiern. Der Karsamstag endet mit der Osternacht.

Samstag 03. April – Karsamstag

| | | |
|-----------|---|----------------|
| 20:00 Uhr | Osternachtfeier für die ganze Seelsorgeeinheit | Großbettlingen |
|-----------|---|----------------|

Kein Gottesdienst im ganzen Kirchenjahr ist vielfältiger als der in der Osternacht. Reich an Symbolen beleuchtet er die Geschichte des antiken Gottesvolkes in geradezu wuchtiger Fülle.

Vier Feiern folgen aufeinander:

die Lichtfeier, die Wort-Gottes-Feier, die Tauffeier und die Eucharistiefeier.

Die Lesungen der Wort-Gottes-Feier folgen einem Quartett von vier Nächten in aramäischer Sprache („Targum Neofiti“). In der ersten Nacht steht die Schöpfung im Mittelpunkt. Danach Gottes Bund mit Abraham und Sara. Als Drittes die Rettung der Israeliten aus dem Schilfmeer. Der kommende Messias und die Vollendung der Welt beherrschen die letzte Nacht.

Aus praktischen – und während der Pandemie auch aus zeitlichen Gründen – werden von insgesamt neun Texten lediglich vier gelesen. Das sind:

| | |
|--|--|
| Genesis 1 – | Die Schöpfung |
| Exodus 12 und 14 – | Rettung aus Ägypten und am Schilfmeer |
| Aus dem Brief des Paulus an die röm. Gemeinde – | „Sind wir mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden“ |
| Das letzte Kapitel des Markus-Evangeliums – | Drei Frauen sehen als erste das leere Grab. Zwischen den Lesungen antwortet die gläubige Gemeinde durch Strophen aus dem Psalm 104, Exodus 15 und Psalm 118. |

Für die eigene Lektüre als Vorbereitung auf die Osternacht können die restlichen Texte zuhause gelesen werden:

- 2. Lesung aus Genesis 22:** Das Opfer unseres Vaters Abraham
- 4. Lesung aus Jesaja 54:** Gott liebt sein Volk in unverbrüchlicher Stärke
- 5. Lesung aus Jesaja 55:** Gott schließt einen ewigen Bund mit den Menschen
- 6. Lesung aus Baruch 3–4:** Festhalten an Gott und seinen Weg gehen im Lichte der Weisheit Gottes
- 7. Lesung aus Ezechiel 36:** Gott holt die Menschen zurück ins Leben, auch wenn sie in die Irre laufen

In der Osternacht werden die Lesungen vorbereitet durch das so genannte Osterlob, dessen lateinischer Text mit dem Worte „Exsultet“ beginnt. Dieses Wort ist zum Namen für den ganzen Lobgesang geworden, der mit diesen Worten beginnt:

Frohlocket, ihr Chöre der Engel, frohlocket, ihr himmlischen Scharen, lasset die Posaune erschallen, preiset den Sieger, den erhabenen König! Lobsinge, du Erde, überstrahlt vom Glanz aus der Höhe! Licht des großen Königs umleuchtet dich. Siehe, geschwunden ist allerorten das Dunkel.

Allen Gläubigen ein bewegendes Osterfest mit immer wieder neuen Erfahrungen zum Werden, Vergehen und wieder Erstehen.

Ostersonntag

Sonntag 04. April – Ostersonntag

| | | |
|-----------|--|---------------|
| 10:00 Uhr | Eucharistiefeier für die ganze Seelsorgeeinheit Gesang Schola Kirchenchor | Frickenhausen |
|-----------|--|---------------|



Ostermontag

Montag 05. April – Ostermontag

| | | |
|-----------|--|----------------|
| 07:00 Uhr | Morgenandacht für Familien | Großbettlingen |
| 10:00 Uhr | Eucharistiefeier für die ganze Seelsorgeeinheit Musikalische Gestaltung Jimmi Love & Evie Sturm | Neuffen |

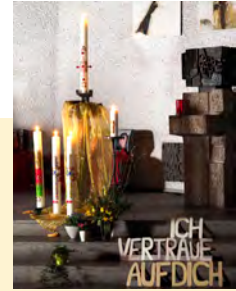
Samstag 10. April

| | | |
|-----------|---|----------------|
| 18:00 Uhr | Eucharistiefeier Gesang Schola Kirchenchor | Großbettlingen |
|-----------|---|----------------|

„Vertrau mir, ich bin da“ – unter diesem Motto feiern wir Erstkommunion. Und dieses Motto war auch Tenor der Vorbereitung, die zwar nicht in kleinen Gruppen, dafür aber sehr familienorientiert stattgefunden hat. In verschiedenen „Wegstationen“ gab es immer wieder Fragen, Impulse und kleine Aufgaben für Eltern und Kommunionkinder. Begleitend dazu gab es verschiedene Familiengottesdienste. Gefeierte werden kann jetzt nur im kleinen Kreis. Doch wir als Gemeinde nehmen die Kinder und deren Familien gerne „ins Gebet“ und wünschen ihnen ein gesegnetes Fest.

Sonntag 11. April – 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

| | | |
|-----------|---|---------|
| 09:00 Uhr | Erstkommunion Musikalische Gestaltung Band „good intention“ | Neuffen |
| 11:00 Uhr | Erstkommunion Musikalische Gestaltung Band „good intention“ | Neuffen |
| 18:00 Uhr | Dankandacht der Erstkommunikanten Musikalische Gestaltung Linus Merz | Neuffen |



Samstag 17. April

18:00 Uhr Eucharistiefeier Beuren

Sonntag 18. April – 3. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr Erstkommunion Großbettlingen

Musikalische Gestaltung Band „connected“

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier Frickenhausen

18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunikanten Großbettlingen

Musikalische Gestaltung Band „connected“

Samstag 24. April

18:00 Uhr Eucharistiefeier Neuffen

Sonntag 25. April – 4. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr Erstkommunion Frickenhausen

Musikalische Gestaltung Band „good intention“

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier Großbettlingen

14:00 Uhr Hl. Taufe: Alicia und Emely Messina Frickenhausen

18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunikanten Frickenhausen

Musikalische Gestaltung Christine Reck

Donnerstag 29. April

19:00 Uhr Sommernachtsandacht im Frühling Neuffen

Samstag 1. Mai – Kirchweihfest

18:00 Uhr Eucharistiefeier Frickenhausen

Sonntag 2. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr Eucharistiefeier Beuren

Mögliche Änderungen der Termine auf Grund des Infektionsgeschehens entnehmen Sie bitte unseren Aushängen, den Internetseiten oder den Mitteilungsblättern.

NACHgefragt ...

... Menschen aus der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

Seit Aschermittwoch befinden wir uns in der Fastenzeit und in wenigen Tagen beginnt die Karwoche. Sind Sie bereits in österlicher Stimmung oder fällt es Ihnen dieses Jahr besonders schwer, in Stimmung zu kommen? Wir haben diese Zeit zum Anlass genommen, in unserer Seelsorgeeinheit einmal genau nachzufragen.

Typisch Ostern! Was macht für Dich / Sie Ostern aus?

Ana Schaich aus Frickenhausen:

„Ostern verbinde ich nicht mit dem Osterhasen, sondern eher mit der Karwoche. Meine Kinder erhielten von mir nie Geschenke zu Ostern. Ich komme aus Lima, Peru. In Peru ist es nicht üblich, dass man sich, abgesehen von guten Wünschen, etwas schenkt. Es ist einfach anders als hier. Am Anfang kam es mir sehr fremd und materialistisch vor. Später, als wir Kinder bekamen, wollte ich nicht, dass die Freude an den Geschenken den eigentlichen Sinn von Ostern überschattet. Dass aus lauter Vorfreude auf den Osterhasen die Karwoche gar nicht wahrgenommen wird. Wie meine Kinder heute darüber denken, weiß ich nicht. Ich habe sie nie danach gefragt. Zusammen schmückten wir die Wohnung und genossen schöne Ostersonntage. Obwohl dieses Jahr nicht so sein kann, freue ich mich auf das kommende Osterfest. Es ist irgendwie eine Zeit der Erneuerung.“

Erika Valtin aus Beuren:

„Meine Kindheit habe ich teilweise in Schlesien verbracht. Ich bin ökumenisch aufgewachsen und lege bis heute sehr viel Wert auf die Ökumene. In meiner Heimat bekamen wir Kinder an Ostern lange Stecken mit bunten Bändern und damit gingen wir singend von Haus zu Haus. Später sind wir dann an Ostern aus Schlesien geflohen. Ich erinnere mich so gut daran, da bereits die bunten Eier in den Wiesen versteckt waren, an denen wir vorbeigingen.“

Ein ganz besonderes Erlebnis hatte ich dann in Frankreich. In der Osternacht wurde um 4 Uhr morgens ein junger Mann im weißen Kleid an einem See getauft. Ein ganz intensives Ostern für mich.

Heute ist mir der Gang in die Kirche wichtig. An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu und das ewige Leben. Gott ist die Liebe und voller Güte. Diese Liebe weiterzugeben ist das Schönste für mich! Gott ist immer für mich da und ich fühle mich getragen. Ich freue mich schon sehr auf Ostern.“

Heute ist mir der Gang in die Kirche wichtig. An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu und das ewige Leben. Gott ist die Liebe und voller Güte. Diese Liebe weiterzugeben ist das Schönste für mich! Gott ist immer für mich da und ich fühle mich getragen. Ich freue mich schon sehr auf Ostern.“

Heute ist mir der Gang in die Kirche wichtig. An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu und das ewige Leben. Gott ist die Liebe und voller Güte. Diese Liebe weiterzugeben ist das Schönste für mich! Gott ist immer für mich da und ich fühle mich getragen. Ich freue mich schon sehr auf Ostern.“

typisch Ostern

Herr Daniel Gluiber aus Beuren | ortsansässiger Bürgermeister und Kurdirektor:

„Mit Ostern verbinde ich aus dem christlichen Glauben die Auferstehung Jesu und seinen Sieg über den Tod. Ostern gilt als Licht der Hoffnung.

In diesem Pandemie-geprägten Jahr setzen wir sehr stark auf die Hoffnung, dass bald alles wieder besser wird und ein einigermaßen „normales“ Leben zurückkehrt. Typisch Ostern ist in Beuren das Schmücken der Osterbrunnen durch die Landfrauen. Es bleibt zu hoffen, dass dies auch in diesem Jahr unter Pandemiebedingungen möglich sein wird.

Ostern ist auch das Fest, welches mit dem Frühling in Verbindung steht. Alles Neue, Warme und Schöne entspringt in der Natur. Die Kälte des Winters ist vorüber. Ich hoffe sehr stark, dass auch die von der Pandemie auferlegte Kälte im Punkt der sehr eingeschränkten menschlichen Begegnungen unter den Menschen mit dem Frühling etwas zurückweichen kann.

Persönliche Begegnungen und Zusammenkünfte sind für unser soziales Leben und auch für unsere seelische Gesundheit sehr wichtig. In unserer Familie ist die Feier der Osternacht in einer der Kirchen der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen ein wichtiger Termin.

Am Ostersonntag und am Ostermontag gibt es dann in der Regel Familientreffen. Natürlichen dürfen gefärbte Ostereier von unseren eigenen Hühnern, Ostergebäck, kleine Ostergeschenke und gutes Essen nicht fehlen.“

Ingrid Krayer aus Linsenhofen

„Mir fällt als erstes das Osterfeuer ein. Berührend auch, wenn die große Osterkerze das Licht in die dunkle Kirche bringt.

Osterhase und Ostereier gehören natürlich auch dazu.“

Kinder aus dem kath. Kindergarten Panti in Großbottlingen:

„Alles ist schön dekoriert mit buntem Osterschmuck, wir gehen zu Oma und Opa, es gibt leckeres Festessen, Süßes, bunte Eier und natürlich auch Geschenke. Der Osterhase kommt, möchte aber nicht gesehen werden. Es ist das Fest der Liebe und der Frühling beginnt.“

NACHgefragt ...

... Menschen aus der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

Brigitte Ocker aus Großbettlingen:

„Ganz spontan kommt mir als erstes die stimmungsvolle Osternacht in den Sinn, das Feuer und das gemeinsame Singen gefällt mir einfach gut.

Ein echtes Highlight war für mich früher immer das Palmenbinden mit allen Kindern in Großbettlingen. Es wurde immer fleißig gebastelt, zum Beispiel das typische „Osterlämmle“.

Für die Osternacht habe ich immer einen Hefezopf gebacken, ihn als Osterspise segnen lassen und dann mit meiner Familie gegessen. Ich bin schon sehr gespannt, was uns dieses Jahr zu Ostern möglich sein wird.“

Josef Schön aus Frickenhausen

„Das beginnt schon an Palmsonntag, wenn wir mit den gebundenen Palmen in die Kirche ziehen. Für meine Frau ist es in erster Linie die Freude der Kinder, vor allem beim Eiersuchen. Das Wichtigste für mich an Ostern ist die Freude und der Glaube an die Auferstehung. Dies jemand anders zu vermitteln, ist schwer. Daran glauben zu können, ist ein Geschenk, eine Gnade.“

Firmanden aus unserer Seelsorgeeinheit:

„Ein schönes langes Frühstück mit Osteriern und Hefezopf und die Osternacht mit dem großen Osterfeuer.“

Anna-Lena Klein, 4-Wochen-Praktikantin in unserer Gemeinde
„Für mich beginnt Ostern schon mit Aschermittwoch. Die Rückbesinnung, das Umdenken in der Fastenzeit gehört für mich zu Ostern dazu. Auch die Nachtwache an Gründonnerstag mit Taizeliedern ist für mich Teil von Ostern. Ebenso wie das Verweilen am Osterfeuer und die Treffen in der Familie.“

Corinna Ocker
Redaktionsteam

Feste und Bräuche an Ostern

Gebackene Osterlämmer

Gebackene Osterlämmer wurden in der Zeit des Rokoko erfunden.

Sie werden heute noch gern aus zartem Rühr- oder Biskuitteig in extra Formen gebacken.

Die Osterlämmer werden mit Zuckerguss oder Puderzucker weiß gemacht und bekommen manchmal ein rot-weißes Auferstehungsfähnchen aus Papier an einem Holzstäbchen befestigt zwischen die Vorderpfoten gesteckt.

Rezept Osterlamm



Zutaten

Rührteig:

- 2 Eier
- 1 Prise Salz
- 125 g Butter
- 125 g Puderzucker
- 2 EL Vanillezucker
- ½ Päck. Vanille-Puddingpulver
- 180 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- 6 EL Milch

etwas Butter und 20 g Semmelbrösel für die Form
50 g Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitung:

Die Eier trennen und das Eiweiß mit dem Salz steif schlagen. Die Butter mit Puderzucker, Vanillezucker und Eigelb schaumig rühren. Das Puddingpulver mit Mehl und Backpulver mischen und mit der Milch unterrühren. Das Eiweiß unterheben. Eine Osterlammform gut einfetten und die Semmelbrösel in der Form verteilen. Den Teig einfüllen und backen.

Backzeit:

45 Minuten bei 180 °C oder 160 °C Heißluft.

Das Lamm in der Form ca. 40 Minuten abkühlen lassen. Vor dem Servieren mit Puderzucker bestäuben.

Informationen | Adressen

Gemeindereferentin Gabriele Leuser-Vorbrugg

E-Mail gabriele.leuser-vorbrugg@drs.de

Mobil 0157 31066711

Pfarrvikar Jean Baptiste

In dringenden seelsorgerlichen Fällen erreichen Sie den Pfarrvikar unter Mobil 0151 67124492

Katholisches Pfarramt Frickenhausen

Kolpingstraße 8

72636 Frickenhausen

Telefon 07022 41710

E-Mail StNikolausvonFluee.Frickenhausen@drs.de

www.kath-kirche-frickenhausen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Frickenhausen:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr

16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Katholisches Pfarramt Neuffen

Lichtensteinstraße 16

72639 Neuffen

Telefon 07025 2756

E-Mail StMichael.Neuffen@drs.de

www.sankt-michael.eu



SanktMichaelNeuffen



sanktmichaelneuffen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Neuffen:

Montag, Dienstag, Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Mittwoch 08:30 – 10:00 Uhr

Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Der Anrufbeantworter für die Gottesdienstanmeldungen und wichtige Anliegen wird regelmäßig abgehört.

